

**geh  
ins  
museum**



**oderbruch**

**museum  
altranft  
werkstatt  
für ländliche  
kultur**

# 2018 übersicht

## Oderbruch Museum Altranft Werkstatt für ländliche Kultur

Am Anger 27  
16259 Bad Freienwalde OT Altranft

## Verwaltung und Programmentwicklung

Schneiderstraße 18  
16259 Bad Freienwalde OT Altranft  
Telefon: 0 33 44 – 33 39 11  
info@museum-altranft.de  
museum-altranft.de

## Öffnungszeiten

1. April bis 2. Dezember  
Donnerstag bis Sonntag  
und an den gesetzlichen Feiertagen von 11-17 Uhr

## Eintritt

Erwachsene 5 €  
Ermäßigt 3 €  
Jahreskarte 7 €  
Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sowie  
die Einwohner Altranfts ist der Eintritt frei.

## Führungen

Eintrittspreis plus 25 € pro Gruppe (max. 20 Personen)

Bei Veranstaltungen gelten  
gesonderte Eintrittspreise.

Änderungen im Programm vorbehalten.

**Informationen zu unseren Veranstaltungen finden  
Sie auch unter [museum-altranft.de](http://museum-altranft.de)**

- 19.1. Buchpremiere**  
Jahrbuch Wasser
- 26.1. Museumsstammtisch**  
Landwirtschaft in Altranft
- 12.2. Kulturpolitischer Salon**  
Ein Gespräch mit Udo Muszynski
- 8.3. Museumsstammtisch**  
Die Traktorensammlung des Museums
- 1.4. Türen auf! Saisonöffnung**
- 29.4. TALK WALK Altranft**  
Ein besonderer Dorfspaziergang
- 13.5. Ein Blick in die Sammlungen**  
Internationaler Museumstag
- 20.5. 2. Oderbruch Ringmarkt**  
Eine Handwerksmesse
- 15.-17. 6. Theater für das Oderbruch**  
Eine Werkschau
- 22.6. Landwirtschaft im Film I**
- 1.7. Lob und Freiheit des Bauern**  
Eröffnung der Jahresausstellungen
- 6.7. Landwirtschaft im Film II**
- 26.8. Ährensache**  
Erntekronenbinden am Museum
- 9.9. Denk Mal Oderbruch**  
Kulturerbe-Orte präsentieren sich
- 7.10. Deutsch-polnisches Erntedankfest**
- 8.11. Museumsstammtisch**  
Rückblick und Vorschau
- 23.-25.11. Theaterpremiere**  
Die kluge Bauerntochter  
wird noch gebraucht

Vorschau

- 18.1. 2019 Buchpremiere**  
Jahrbuch Landwirtschaft

# jahresthema landwirtschaft

## Liebe Besucherinnen und Besucher,

willkommen in Altranft! Was Sie bei uns beobachten können, ist ein Transformationsprozess.

Viele Menschen bringen sich ein und gestalten das Museum zu einer Werkstatt für ländliche Kultur.

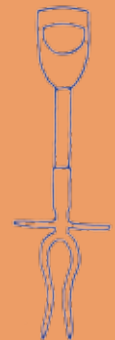
Mit diesem Flyer möchten wir Sie über das Jahresprogramm sowie die einzelnen Ausstellungen informieren. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Rundgang. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an!

Ihr Team vom Oderbruch Museum Altranft

## Landwirtschaft im Oderbruch

Das Oderbruch ist eine Agrarlandschaft, der landwirtschaftlichen Bestimmung verdankt es sein heutiges Gesicht. Seine Auenlehmböden sind fruchtbar, aber schwer zu bearbeiten. Seine Kolonisten waren überwiegend freie Bauern, darin unterscheidet sich die Region von anderen Teilen Brandenburgs. Mit der Vermarktung in den Ballungsraum Berlin und einer Produktion für den globalen Agrarmarkt sind zudem die beiden Pole der landwirtschaftlichen Wertschöpfung dieser Region beschrieben. Und nicht zuletzt war die landwirtschaftliche Existenz im Oderbruch auch immer ein Kampf mit dem Wasser.

Kaum ein Thema ist derzeit so umstritten wie die moderne Landwirtschaft. Als Werkstatt für ländliche Kultur wollen wir zu dieser gesellschaftlichen Auseinandersetzung einen Beitrag leisten, indem wir die Erfahrungen von Landwirten in 25 Befragungen aufgreifen und sie in kulturell-künstlerischen Formaten sichtbar machen. Vier Ausstellungen, ein Theaterstück, zwei Filmabende, ein Werkstattbuch und einige Bildungsprojekte sind dieser Aufgabe gewidmet.



# ausstellungen im schloss

## Das Bruch und sein Wasser

Grundstein unserer Dauerausstellung

Basierend auf Befragungen von Menschen im Oderbruch haben wir 2018 diese Ausstellung aus Zitaten, Fotografien von Ulrich Seifert-Stühr und Stefan Schick, informativen Werkbänken – gestaltet von Waldtraud Fischer – und einem großen Oderbruch-Gespinst der Künstlerin Antje Scholz zusammengestellt. Die Schau wird in den nächsten Jahren mit weiteren thematischen Schwerpunkten zu einem breiten Oderbruch-Panorama weiterentwickelt.

Die Ausstellung ist in dieser Form bis Juni 2018 zu sehen.

## Das Oderbruch und seine Landwirtschaft

Eröffnung am 1. Juli

Zum Jahresthema 2018 wird die Dauerausstellung um Fotografien, audiovisuelle Dokumente und Lesematerial erweitert. Das Oderbruch-Gespinst von Antje Scholz bleibt als zentrales Element erhalten. Als Erweiterung stellen wir hier Strukturen und Bilder der regionalen Landwirtschaft vor. Welche Betriebsformen finden wir im Oderbruch, wie lassen sich seine Böden charakterisieren? Wie sehen die Landwirte selbst ihren Beruf und wie hat sich die Landschaft unter dem Einfluss der Bewirtschaftung verändert?

Die Landwirtschaft bildet damit die zweite Schicht unserer Dauerausstellung zum Oderbruch.

## Schaukasten Oderbruch

Kulturerbe

In unserer Initiative »Kulturerbe Oderbruch« weisen wir schrittweise Orte aus, die etwas über die Besonderheit dieser Landschaft erzählen. Diese Kulturerbe-Orte können Heimatstuben und Dorfmuseen, Schöpfwerke, Kirchen oder Bauernhöfe sein. In diesem Raum werden Sie in Form von Miniaturausstellungen in kleinen Schränkchen präsentiert – als Einladung, das Oderbruch zu erkunden.

## Studiolo

Ein Studierzimmer für das Sammeln im Oderbruch

Objekte und Materialien, die für das Oderbruch stehen, werden in diesem Raum zusammengetragen und thematisch geordnet. Der Rückgriff auf die universalgelehrten Arbeitsweisen des 19. Jahrhunderts dient dabei zur Verknüpfung der verschiedenen Sachgruppen zu einem reichen landschaftlichen Panorama.

## Altranft

Eine Dorf- und Schlossgeschichte in zehn Kapiteln

Die Ausstellung ist als offenes Archiv angelegt, in dem zu den einzelnen Phasen der Dorfentwicklung Material und Sammlungsgut gezeigt wird.

# ausstellungen auf dem berg-schmidt-hof

## Zwischenraum

Eine künstlerische Auseinandersetzung  
zum Jahresthema Landwirtschaft

Diese Räume präsentieren Wohninterieurs des 19. Jahrhunderts, die nicht aus Altranft stammen und auch nicht den historischen Nutzungen entsprechen. 2018 haben wir deshalb die Künstlerin Kerstin Baudis eingeladen, als Beitrag zu unserem Jahresthema Aspekte der Landwirtschaft des Oderbruchs in diesen Räumen sichtbar zu machen.

## Museumswerkstatt und Bibliothek

Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Netzwerk für Landschaftliche Bildung und in Workshops haben wir eine Museumswerkstatt eingerichtet, in der Grundlagen der Museumsarbeit vermittelt und eigene Gestaltungen in der Druckwerkstatt ermöglicht werden.

Die hier präsentierten Objekte wurden in unserem Projekt Heim(at)arbeit gesammelt und erzählen von der Vielfalt der Arbeitsbiografien im Oderbruch. Die derzeit hier neu entstehende Bibliothek wird von uns als Teil dieser Werkstatt genutzt.



## Lob des Bauern

Entwicklung der modernen Landwirtschaft  
Eröffnung am 1. Juli

Ein Lob des Bauern in dieser Zeit? Dem Berliner Kurator und Künstler Dr. Michael Fehr ist es durchaus ernst mit seinem Leitmotiv, wenn auch in speziellem Sinne. Fehr zeigt die ungeheuer gewandelten Stoff- und Energieströme in der modernen Landwirtschaft in einem historischen Diorama und zeichnet von hier aus die enorm gestiegenen Anforderungen des Landwirtschaftsberufs nach.

## Das Erbe der freien Bauern

Freiheit und Unfreiheit der landwirtschaftlichen  
Existenzform – Eröffnung am 1. Juli

Ein freier Bauer – das ist ein Widerspruch in sich. Man ist von früh bis spät gebunden, oft in Sorge und hat wenig Urlaub. Dennoch gibt es die Vorstellung von Freiheit in der Bauernschaft. Menschen aus vielen Teilen Europas sind hierhergekommen, um als freie Bauern zu leben und noch heute finden wir Akteure, die aus diesem Grunde ins Oderbruch kommen.

Im Rahmen des Kulturland-Brandenburg-Themenjahres »wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa« betrachtet das Oderbruch Museum Altranft Modelle bäuerlicher Existenz unter dem Gesichtspunkt der Freiheit. Von den ersten Kolonisten bis zu den Neubauern der Nachkriegszeit und den neuen Betriebsformen nach der 1989er Wende reicht der hier vorgestellte Spannungsbogen.

# fischer haus

## Zwischenraum

Teil II der künstlerische Auseinandersetzung zum Jahresthema Landwirtschaft

2018 machen wir auch das Fischerhaus wieder als Teil des Ausstellungsrundgangs zugänglich. Hier finden Sie einen zweiten Teil der künstlerischen Intervention von Kerstin Baudis aus dem Obergeschoss des Schlosses, mit dem die Künstlerin auf den Zusammenhang zwischen dem Glanz des Herrenhauses und dem harten Leben der Landarbeiter verweist.

Das Fischerhaus wird darüber hinaus für unsere Bildungsprojekte genutzt.

## Wechselnde Ausstellungen

In der Patronatskirche am Dorfbanger sowie im Schloss zeigen wir kleinere wechselnde Ausstellungen. Die aktuellen Informationen dazu erhalten Sie in der Museumsinformation.

# talk walk

## Talk Walk durch Altranft

Ein besonderer Dorfspaziergang

Von einem eigenständigen Gutsbauerdorf zu einem Ortsteil der Stadt Bad Freienwalde, dieser gravierende Wandel kennzeichnet die Entwicklung Altranfts. Hier lebten und leben Menschen in sehr unterschiedlichen Erwerbs- und Lebensformen, die in verschiedenen Gebäuden ihren Ausdruck fanden und finden. Als Oderbruch Museum Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur sind wir ein Teil dieses Prozesses.

Was zeichnet das Leben im Dorf heute aus?

In einem Talk Walk, den der Spaziergangsforschers Bertram Weisshaar im Gespräch mit Menschen aus Altranft erarbeitet hat, gehen wir dieser Frage nach und führen Sie ein in die Erlebnis- und Erfahrungswelten der Bewohner.

Ab Mai steht der Talk Walk via MP3-Player und Karte oder über das eigene Handy allen Besuchern für einen Gang durchs Dorf zur Verfügung.

Gut fünf Kilometer lang ist der Rundweg und führt zu rund 20 Hörstationen.

Das Museumspersonal erläutert Ihnen die technischen Details zum Auffinden der Hörstationen und zum Abruf der einzelnen Geschichten.

# 2018

## jahresprogramm

**19. Januar · 15 Uhr**

Schloss, oberes Foyer  
Eintritt frei

### **Das Werkstattbuch Wasser**

Buchpremiere

Den Grundton für das Themenjahr 2017 gaben zwanzig Interviews mit Menschen, die eine intensive, immer durch die Liebe zur Landschaft geprägte Beziehung zum Wasser haben. Ihre Berichte werden ergänzt durch Porträtfotografien von Stefan Schick sowie durch Fotografien der wasserwirtschaftlichen Anlagen von Ulrich Seifert-Stühr. In unserer Veranstaltung lesen die Autoren des Recharteteams aus dem Buch. Anschließend nähern wir uns in einer Podiumsdiskussion der Frage, auf welche Weise das Oderbruch seine Interessen rund um das Wasser gesellschaftlich vertreten kann.

**26. Januar · 19 Uhr**

Bürgerhof Altranft, Am Anger 23  
Eintritt frei

### **Landwirtschaft in Altranft**

Museumsstammtisch

Wie war das landwirtschaftliche Leben in Altranft früher organisiert? Wer weiß noch etwas über die Zeit des Gutes Altranft, wer kann von der LPG Clara Zetkin berichten? Und wie sieht die Landwirtschaft Altranfts heute aus? Wir wollen so viele Zeitzeugen wie möglich befragen und zugleich einen Überblick über das kommende Jahresthema am Museum geben.

**12. Februar · 19 Uhr,**

Studiolo im Schloss  
Eintritt frei

### **Wofür wir öffentliche Kultur brauchen und wie wir sie herstellen**

Kulturpolitischer Salon

Der Kulturmanager Udo Muszynski organisiert in Eberswalde ein umfangreiches kulturelles Geschehen, das vielfach vernetzt ist und auf Rückkopplungen in der regionalen Bürgerschaft zielt. Besonders daran ist zunächst die Angebotsbreite, welche vom Wochenformat »Guten Morgen Eberswalde« bis zum Festival zeitgenössischer Musik »Jazz in E.«, zum Festivalclub der »Provinziale« oder zum Weihnachtsmarkt reicht. Schaut man hinter die Kulissen, ist der geringe Institutionalisierungsgrad auffallend, der sofort Fragen nach der Stabilität der öffentlichen finanziellen Unterstützung aufwirft. Und wie steht es um die Wirkungen von guter Kultur auf die Menschen, die sie in Anspruch nehmen?

Im Gespräch mit Kenneth Anders und allen Interessierten erkundet der Salon die Erfahrungen Muszynskis bei dieser Arbeit, um sie kritisch für eine Kulturpolitik in der Provinz auszuwerten.

### **8. März · 19 Uhr**

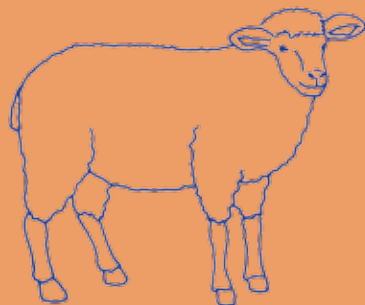
Bürgerhof Altranft, Am Anger 23  
Eintritt frei

### **Unsere Traktorensammlung**

Museumsstammtisch

Wie kann ein kluger Umgang mit den alten Maschinen des Museumsbestandes gefunden werden kann, sodass sie nicht nur wieder repariert werden können, sondern zugleich deutlich wird, was sie zu erzählen haben.

Zusammen mit unserem Sammlungsbetreuer nehmen wir die Schlepper der Museumssammlung in Augenschein und diskutieren Modelle, diese wieder zu sanieren und öffentlich zu zeigen.



### **1. April · 11-17 Uhr**

Fischerhaus und Schloss  
Eintritt frei

### **Türen auf!**

Saisoneröffnung

Am Ostersonntag startet das Oderbruch Museum Altranft in seine Saison. Um 11 Uhr präsentieren wir im Ausstellungsrundgang die künstlerische Interventionsausstellung von Kerstin Baudis in den Mahlsdorf-Interieurs des Schlosses sowie im Fischerhaus.

Auf dem Gelände am Fischerhaus erwartet die Besucher zudem ein Markt mit Essen, Trinken und regionalem (Kunst-)Handwerk. Das Team Bildung gibt Einblicke in die Angebote aus dem Projekt Heim(at)arbeit.

Um 13 Uhr geben wir allen Besucherinnen und Besuchern einen ersten Eindruck vom Talk-Walk Altranft, für den der Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar vor allem Menschen aus Altranft nach ihren Sichten auf das Dorf befragt hat.

**Seien Sie herzlich zu einem anregenden  
Osterspaziergang nach Altranft eingeladen!**



### **29. April, 14-17 Uhr**

Schloss und Dorf Altranft

Eintritt frei

### **Talk Walk durch Altranft**

Ein besonderer Dorfspaziergang

Um 14 Uhr wird der Talk Walk Altranft mit einem Dorfspaziergang vorgestellt. Gut fünf Kilometer lang ist der Rundweg und führt zu rund 20 Hörstationen (siehe Seite 9).

Treffpunkt ist das Foyer im Schloss.

### **13. Mai · 11-17 Uhr**

Schloss und weitere Standorte des Museums

Eintritt frei

### **Ein Blick in die Sammlungen**

Internationaler Museumstag

Das Sammeln gehört zu den zentralen Aufgaben eines Museums. Welche Objekte werden im Oderbruch Museum gesammelt? Welche Sammlungsbestände wurden vom Freilichtmuseum übernommen und wie werden sie weiterentwickelt? Welche Depotlösungen haben wir erarbeitet und wie ist es um die Zukunft der Sammlungen des Museums bestellt?

Das Team unserer Sammlung erwartet Sie an diesem Tag zu folgenden thematischen Führungen:

- 11 Uhr: Die wissenschaftlichen und Gebrauchssammlungen des Museums im Schloss
- 13 Uhr: Das Studiolo – Neues Sammeln für das Oderbruch
- 15 Uhr: Das Depot in der Schneiderstraße – das handwerkliche Sammlungsgut in seiner neuen Aufbewahrung

Treffpunkt für alle Führungen ist das Foyer im Schloss.

## **Pfingstsonntag, 20. Mai · 11-17 Uhr**

Feldsteinscheune auf dem Berg-Schmidt-Hof

Eintritt frei

## **2. Oderbruch Ringmarkt**

Eine Handwerksmesse

Der Ringmarkt ist eine ganz besondere Handwerksmesse. Um die Vielfalt, das Können, die Fantasie, den Ideenreichtum und die Experimentierfreude des Handwerks im Oderbruch auf ungewohnte und spielerische Art und Weise in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken, bitten wir Handwerkerinnen und Handwerker unterschiedlicher Gewerke für diese Messe einen Ring zu produzieren und zu präsentieren. Experimente sind ausdrücklich erwünscht, denn der Ringmarkt soll Mut und Lust machen, Neues auszuprobieren.

Die Konzentration auf den Ring ermöglicht es den Gästen der Messe, viele unterschiedliche Materialien, Bearbeitungswege und Produkte sowie die Vielfalt handwerklichen Könnens kennenzulernen.

Der Ring steht für Verbundenheit, praktisches Utensil, dekoratives Element und nicht zuletzt für das O wie Oderbruch.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

## **Theater für das Oderbruch**

Eine Werkschau

Drei Theaterproduktionen sind inzwischen mit regionalem Bezug entstanden – gewonnen aus den Berichten von Oderbrüchern. Wir zeigen die Stücke an einem Wochenende. Nehmen Sie sich Zeit!

Feldsteinscheune auf dem Berg-Schmidt-Hof

Eintritt jeweils 10 €

### **15. Juni · 19 Uhr**

#### **Die Feuerwehr ist da**

Was es auch sei – ich bin dabei! Mit dieser Liedzeile haben inzwischen schon viele Kameraden ihre Arbeit für die Freiwilligen Feuerwehren in ihren Dörfern besungen. Das Erfolgsstück mit Jens-Uwe Bogadtke und Tobias Hartmann schildert die Lebenskonflikte des Ortswehrführers Heiko Butzke – basierend auf Befragungen von über sechzig Kameraden im Oderbruch.

### **16. Juni · 19 Uhr**

#### **Veits Tanz**

Veit Templins autobiografischer Roman »Der Malerlehrling« ist inzwischen ein kleiner Bucherfolg. In einer Stückfassung von Kenneth Anders und Jens-Uwe Bogadtke und unter der Regie von Philippe Besson bringt Bogadtke den Roman auf die Bühne – energiegeladen, heiter und wütend, laut und leise. Begleitet wird er von der Rockband Trio Ton. Eine intensive Reise in die Jugend, die viele Erinnerungen weckt, und in die Geschichte dieser Region.

**17. Juni · 11 Uhr**  
**Bibergeil**

Die Sorgen um die Tätigkeiten des Bibers begleiten die Oderbrücher täglich. Im Themenjahr »Wasser« produzierte die junge Theatergruppe »Traumschüff« ein munteres Volkstheater, in dem nicht nur dem Volk aufs Maul geschaut wird, sondern der Konflikt um die Nager auf die Spitze getrieben wird.

Ein Stück von Nikola Schmidt mit Juliane Baruck, Nicole Haase, Jens-Uwe Bogadtke und Wieland Jagodzinski. Regie: David Schellenberg

**22. Juni · 19 Uhr**

Feldsteinscheune am Berg-Schmidt-Hof  
Eintritt 5 €

**Historisches aus dem Oderbruch  
und von anderswo**

Landwirtschaft im Film

Was findet sich in den Film- und Fernseharchiven zur Landwirtschaft im Oderbruch? Gezeigt werden Filme und Filmausschnitte aus den zurückliegenden 80 Jahren. Näheres zum Programm entnehmen Sie bitte unserem Newsletter, unserer Internetseite und der Tagespresse.

**1. Juli · 11-17 Uhr**

Schloss und Berg-Schmidt-Hof  
Eintritt frei

**Lob und Freiheit des Bauern**

Eröffnung der Jahresausstellungen

Wir präsentieren die neuen Ausstellungen, die auf der Basis unserer diesjährigen Recherchen und Befragungen von Landwirten der Region erarbeitet wurden.

Galerie im Schloss

**Das Oderbruch und seine Landwirtschaft**

(siehe Seite 4)

Ziegelscheune auf dem Berg-Schmidt-Hof

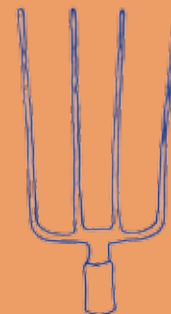
**Lob des Bauern**

(siehe Seite 7)

Wohnhaus auf dem Berg-Schmidt-Hof

**Das Erbe der freien Bauern**

(siehe Seite 7)



**6. Juli · 19 Uhr**

Feldsteinscheune am Berg-Schmidt-Hof

Eintritt 5 €

## **Bauernfilme aus dem Oderbruch und Europa**

Landwirtschaft im Film

In ihrem einzigartigen Projekt »Ich bin gerne Bauer und möchte es auch gerne bleiben« bieten die Künstler Antje Schiffers und Thomas Sprenger Landwirten in ganz Europa ein Tauschgeschäft an: Ein Gemälde von ihrem Hof gegen einen Film, in dem sie, die Bauern, ihren Betrieb und ihre Arbeit darstellen. Über 30 Filme sind seit dem Jahr 2000 so entstanden. Auch zwei Landwirte aus dem Oderbruch haben sich auf den Tausch eingelassen.

Wir laden Sie ein zu einem langen Abend des Bauernfilms, dessen Programm Sie mitbestimmen können, denn Antje Schiffers hat alle Filme dabei. Die Filme aus dem Oderbruch sind gesetzt und Gespräche erwünscht.



**26. August · 11-17 Uhr**

Rund um das Fischerhaus

Eintritt frei

## **Ährensache**

Erntekronenbinden am Museum

Hinter der »Ährensache« steckt vielleicht mehr als ein lustiges Wortspiel. Ehrensache: Wem erweisen wir die Ehre? Ist es nicht merkwürdig, dass das Erntekronenbinden und Erntedank in vielen Dörfern und für viele Menschen immer noch eine wichtige Rolle im Abschluss des landwirtschaftlichen Jahres hat, obwohl nur noch wenige eng daran gebunden sind? Passen traditionelle Erntekronen zur modernen Landwirtschaft? Wie werden brandenburgische Erntekronen gebunden und wie könnte eine zeitgemäße Krone aussehen?

Auch dieses Jahr wird am Museum eine Erntekrone gebunden. Besucher können von den Expertinnen des Altranfter Traditionsvereins lernen und Gruppen sind herzlich eingeladen, ihre Kroneninterpretation live zu binden. Mitmachen kann jeder: Privatpersonen, Vereine oder Betriebe. Kleine Interventionen zum Thema Erntekronen regen den Austausch zwischen Besuchern an und vervollständigen die Ährensache.

### 9. September · 11-17 Uhr

Kulturerbe-Orte im Oderbruch

Eintritt frei

### Kulturerbe-Orte präsentieren sich

Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Motto »Entdecken, was uns verbindet« und lädt die Besucher ein, Denkmale aller Art zu besuchen. Wir wollen diesen Tag nutzen und ein besonderes Augenmerk auf die denkmalgeschützten Kulturerbe-Orte richten.

Zusammen mit dem regionalen Netzwerk »KulturTour im Seenland Oder-Spree« wird eine Übersicht mit Kontaktdaten und dem genauen Programm zu den geöffneten Denkmalen im Oderbruch erscheinen, die Sie dann auch auf unserer Internetseite finden können

### 7. Oktober · 11-17 Uhr

Dorfanger

Eintritt: 3 € (Museumsbesuch inbegriffen)

### Deutsch-polnisches Erntedankfest

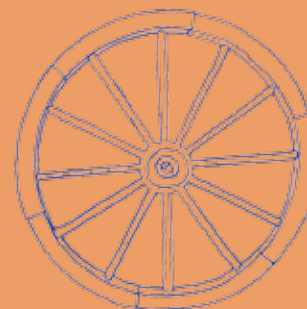
Erntefeste haben in Altranft eine lange Tradition und gerade im Themenjahr Landwirtschaft hat diese Tradition eine besondere Bedeutung für das Museum. 2017 haben wir das Fest programmatisch neu aufgestellt, im Zentrum steht aber nach wie vor der beliebte Erntezug in der Mittagszeit. Flankiert wird das Geschehen von einem regionalen Markt mit Essen und Trinken sowie einem deutsch-polnischen Bühnenprogramm.

Das Fest wird präsentiert von rbb Antenne Brandenburg und erfreut sich in der Region großer Beliebtheit. An diesem Tag können auch alle Ausstellungen des Museums besucht werden.

10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Altranft

11 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Markttreibens

14 Uhr Festumzug



**8. November · 19 Uhr**

Schloss, Am Anger 27  
Eintritt frei

**Rückblick und Vorschau**

Museumsstammtisch

Wir werfen einen Blick auf das zurückliegende Themenjahr und schauen voraus auf das kommende. 2019 wird es um die ländliche Baukultur im Oderbruch gehen, wozu wir gern Anregungen und Hinweise aufnehmen.

**23. und 24. November · 19 Uhr und 25. November · 11 Uhr**

Schloss, oberes Foyer  
Eintritt 10 €

**Die kluge Bauerntochter wird noch gebraucht**

Theaterpremiere

Schon in alten Zeiten hatten es die Landwirte schwer, ihre Belange der Gesellschaft zu vermitteln. Das musste auch das kleine Bäuerlein erleben, als es den goldenen Mörser auf des Königs Land fand. Nur seine schöne und kluge Tochter vermochte es, ihrem Vater aus der Patsche zu helfen. Und heute? Da sieht sich Bauer Stoppelfeld nicht nur einem König, sondern einer ganzen Gesellschaft gegenüber, die seine Arbeit misstrauisch beäugt. Kann seine Tochter ihm helfen? Und wenn sie es versucht – mit welcher Klugheit wird sie es anstellen? Eine tragikomische Collage zum Jahresthema Landwirtschaft mit Jens-Uwe Bogadtke und Kathleen Gaube.

**18. Januar 2019 · 15 Uhr**

Schloss, oberes Foyer  
Eintritt frei

**Das Werkstattbuch Landwirtschaft**

Buchpremiere

Das Werkstattbuch zum Themenjahr Landwirtschaft enthält Sichtweisen von ca. 25 Landwirten aus dem Oderbruch, Porträt- und Landschaftsfotografien und ergänzendes Material. Zur Buchpremiere lesen wir aus den aufgenommenen Berichten und loten im Gespräch die Perspektiven für die Landwirtschaft in der Region aus.

# kooperations projekte

Jedes Jahr sind kulturell und sozialgeschichtlich interessierte Akteure im Oderbruch aufgerufen, sich mit Projektvorschlägen an der Gestaltung des Jahresthemas zu beteiligen. Zum Jahresthema 2018 Landwirtschaft finden acht Kooperationsprojekte statt:

## Landwirtschaft und Alltagsleben im Oderbruch gestern und heute

**13. April**

Filmmuseum Kinder von Golzow

**Ausstellungseröffnung und Einweihung des  
Jahrhundertfeldes und des Schlammbades**

**9. November**

Filmmuseum Kinder von Golzow

**Abschlussveranstaltung zum Jahr der Landwirtschaft**

In Kooperation mit Ethnologinnen und Ethnologen der Universität Siegen und der Humboldt Universität zu Berlin erweitert das Filmmuseum seine Ausstellung »Kinder von Golzow« um das Thema Landwirtschaft. Ein medienpädagogisches Angebot für Jugendliche soll den Blick auf die Alltagskultur im Oderbruch schärfen.

Mit dem Jahrhundertfeld und dem Schlammbad werden vor Ort zwei weitere Angebote zum Mitmachen vorgehalten, die einerseits die Zuckerrübe und andererseits den Oderbruchboden zum Thema haben.

## Ein Jahr mit Schäfer Vogel

Fotografien von Solveig Faust

**17. März · 11 Uhr · Ausstellungseröffnung**

Kunstspeicher Friedersdorf an der B 167

**21. März · 18 Uhr · Ein Diavortrag von Solveig Faust**

Berlin, Museum Europäischer Kulturen

**1. Juli · 13 Uhr · Ausstellungseröffnung**

Kirche Altranft

Wilfried Vogel ist seit fast 50 Jahren Schäfer. Er bewirtschaftet mit seinen fast 1 000 Schafen die Oderhänge zwischen Dolgelin und Lebus. Die Berliner Fotografin Solveig Faust hat ihn fotografisch ein Jahr lang begleitet. Sie zeigt in ihren Bildern die anstrengende, naturverbundene und selbstbestimmte Arbeit des Schäfers in der heutigen Zeit. Eine Wanderausstellung samt Begleitbuch.

## Überall Land

**21. Juli · 13 Uhr**

Schul- und Bethaus Altlangow

Der Förderverein präsentiert im Kabinett des Schul- und Bethauses Altlangow ein von einem Schriftsteller und fünf Künstlerinnen und Künstlern produziertes Gemeinschaftsbuch zum Thema Landwirtschaft.

## Landwirtschaft in und um Letschin

**16. Juni · 14 Uhr**

Heimatstube Wollup

Besichtigung der Wolluper Heimatstube und der Ausstellung von Landmaschinen einst und jetzt, begleitet durch einen Vortrag zur Landwirtschaft im Oderbruch von Lars Fischer, Oderbruch Museum Altranft

**9. September · 14 Uhr**

Letschiner Heimatstuben Haus Birkenweg,

Eröffnung der Ausstellung Landwirtschaft in und um Letschin mit Fotografien aus dem Archiv der Letschiner Heimatstuben, begleitet von einem Vortrag von Ines Sennewald, Bauernverband MOL e. V.

## Kunstaussstellung und Interventionen zum Thema Landwirtschaft

**1. und 2. September · 11 Uhr**

Fachwerkkirche Wilhelmsaue

Wie in den beiden Jahren zuvor nimmt auch der 42. Wilhelmsauer Kunstmarkt das Jahresthema auf. Der Kulturladen Wilhelmsaue lädt Künstlerinnen und Künstler aus dem Oderbruch ein, zum Thema Landwirtschaft zu arbeiten. Musikalische, sprachliche und performative Interventionen geben dem Kunstmarkt seine besondere Würze.

## Neue Bauernlieder

**08. September**

Altstadtfest Bad Freienwalde  
ein Hof in der Königstraße

Der Verein Village Kulturlabor e. V. hat sich die Förderung der Pop- und Rockkultur im Oderbruch als Ziel gesetzt. 2018 wagt er das Experiment, sich der Landwirtschaft musikalisch zu nähern. Workshops zum Thema Songwriting und Neuinterpretation alter Bauernlieder laden vor allem junge Musikbegeisterte ein. Die Ergebnisse werden in Bad Freienwalde zu Gehör gebracht.

Die Termine für folgende Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Newsletter oder der Internetseite.

## Von Zuckerrüben und anderen Körpern Ein landwirtschaftliches Requiem

Rüben und Erntearbeiter stehen im Mittelpunkt von zwei Fotoserien, die der Zechiner Fotokünstler Ingar Krauss im Schloss Neuenhagen zeigen wird.

## Der architektonische Footprint der Landwirtschaft in der Looselandschaft

An Hand von fünf Beispielen geht der an Geschichte und Architektur gleichermaßen interessierte Künstler Detlef Mallwitz den baulichen Ausdrucksformen der Landwirtschaft im Oderbruch nach. Er spannt den Bogen von der Zeit um 1800 bis in die Gegenwart..



# land schafft wissen

## Landschaftliche Bildung am Oderbruch Museum Altranft

- »Was macht das Leben im Oderbruch aus?«
- »Wie hat sich das Leben hier im Laufe der Zeit verändert?«
- »Was bringt die Zukunft?«

Antworten auf diese großen Fragen finden sich oft in kleinen Geschichten, die von einer Vielfalt an Berufen, Ideen und Interessen in der Landschaft erzählen. Wir entdecken sie erst, wenn wir uns selbst oder andere Menschen auf unserer Forschungsreise befragen. Machen wir uns auf den Weg! Wir möchten Kinder und Jugendliche dazu einladen, die eigene Landschaft wahrzunehmen, sich als ein Teil von ihr zu begreifen und Handlungsmöglichkeiten in diesem Lebensraum zu finden.

Aktuelle Termine und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

## Angebote am Museum

Für Grundschüler bieten wir Workshops zum Thema Oderbruch und ländliches Leben an, in denen jeweils für zwei oder vier Stunden handwerklich oder künstlerisch gearbeitet wird.

Kontakt: Mona Schlüter · 0 33 44 – 155 39 02  
m.schlueter@museum-altranft.de



Ältere Jugendliche (14-20 Jahre) können im Projekt »Heim(at)arbeit« ihre Ideen zum Leben und Arbeiten in unserer Region vertiefen. Mit Kamera, Stift, Aufnahmegerät oder Druckplatte werden Ergebnisse festgehalten und im Schloss Altranft gezeigt.

Kontakt: Anne Hartmann · 0 33 44 – 155 39 04  
a.hartmann@museum-altranft.de

## Aktivitäten an Schulen und Kindergärten

**Das Netzwerk Landschaftliche Bildung** erprobt mit Partnerschulen und Kindergärten lebensraumbezogenes Lernen und Lehren in Form von Projekten. Die Ergebnisse werden zum Teil öffentlich gezeigt und so dokumentiert, dass die Vorhaben auch in anderen Bildungszusammenhängen verwendet und weiterentwickelt werden können.

Kontakt: Pia Klüver · 0 33 44 – 155 39 02  
p.kluever@museum-altranft.de

### Das Projekt Heim(at)arbeit

bietet Lehrmaterialien für den Fachunterricht in Klasse acht – zehn (WAT, Kunst, Deutsch oder LER). Auf der Projektexkursion entdecken die Jugendlichen in Interviewgesprächen, was das Leben und Arbeiten im Oderbruch ausmacht. Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung!

Kontakt: Anne Hartmann · 0 33 44 – 155 39 04  
a.hartmann@museum-altranft.de

# schau ins bruch

## Das Kulturerbe Oderbruch am Museum

Mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern arbeiten wir daran, Ihnen das kulturelle Erbe eines einzigartigen europäischen Landschaftsraums zu zeigen. Heimatstuben, Dorfmuseen, Siedlungsstrukturen der Fischer und Kolonisten, Boden- und Baudenkmäler wie Kirchen, Schöpfwerke oder Schiff- und Windmühlen machen als Kulturerbe-Orte auf sich aufmerksam und bringen ihren Besuchern eine über 300 Jahre lebendige Geschichte näher. Die Ausstellung »Schaukasten Oderbruch« führt diese Orte im Oderbruch Museum Altranft zusammen und lädt Sie dazu ein, das Oderbruch zu bereisen, es besser kennenzulernen und zu verstehen.

Gleichzeitig arbeitet eine kommunale Arbeitsgruppe gemeinsam mit der Stiftung Oderbruch an einer Bewerbung auf das europäische Kulturerbe-Siegel. Die Arbeitsgruppe organisiert den jährlich stattfindenden Landschaftstag Oderbruch, zu dem alle Städte und Gemeinden des Oderbruchs sowie Spender und Unterstützer der Bewerbung eingeladen sind.

Kontakt: Heike Schönherr und Tobias Hartmann  
0 33 44 – 155 39 01 · kulturerbe@museum-altranft.de



Die Ausstellung »Das Erbe der freien Bauern« ist ein Projekt im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2018 »wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa«



Kulturland Brandenburg 2018 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.



Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen.

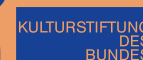


Mit freundlicher Unterstützung der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

### TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Das TRAFO-Programm unterstützt Kultureinrichtungen in ländlichen Regionen und kleineren Städten dabei, sich weiterzuentwickeln. In enger Kooperation mit den Akteuren vor Ort werden Antworten gesucht, wie ein attraktives Kulturangebot im ländlichen Raum in Zukunft aussehen und organisiert werden kann. Beteiligt sind bislang die Regionen Oderbruch, Südniedersachsen, Saarpfalz und die Schwäbische Alb.

Die Transformation des »Oderbruch Museums Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur« wird gefördert in »TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, und durch den Landkreis Märkisch-Oderland. Mit Unterstützung der Stadt Bad Freienwalde (Oder).





- 1 Schloss
  - 2 Landschaftspark
  - 3 Fischerhaus
  - 4 Alte Schmiede
  - 5 Berg-Schmidt-Hof
  - 6 Patronatskirche
  - 7 Spritzenhaus
  - 8 Mittelflurhaus
  - 9 Haustierkoppel und Bruchacker
- G Geologischer Lehrpfad

**oderbruch**

**museum**

**altranft**

**werkstatt**

**für ländliche**

**kultur**